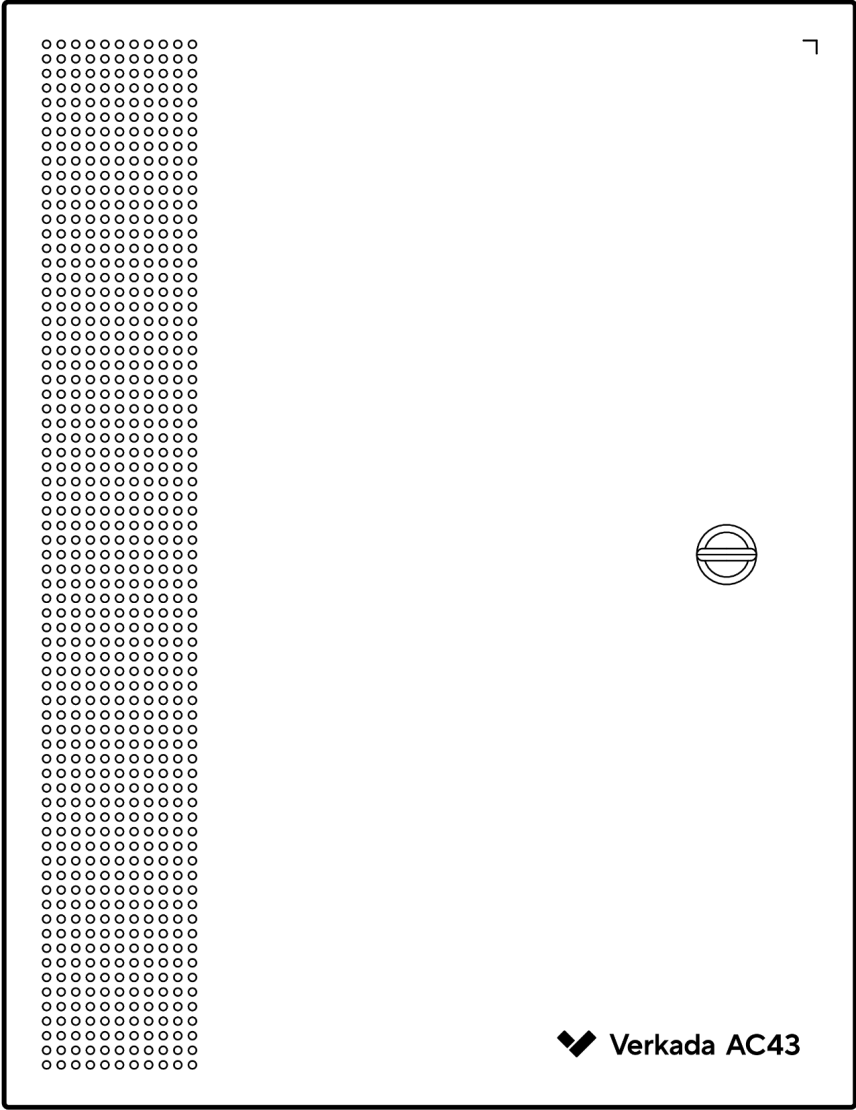


AC43 Vier-Tür-Controller



Details zum Dokument

Version

V1.1 27.05.2026

(Version 1.0 veröffentlicht am 06.05.2026)

Dokument-ID: AC43 Installationshandbuch

Firmware

Die Firmware-Version kann auf Verkada Command (command.verkada.com) überprüft werden.

Produktmodelle

Diese Installationsanleitung gilt für die Modelle AC43-HW und AC43-HW-G.

Ebenen der Zutrittskontrolle

- Angriffsstufe: Stufe 1
- Ausdauerstufe: Stufe 1
- Sicherheitsstufe der Leitung: Stufe 1
- Standby-Leistungsstufe: Stufe 1

UL294-Leistungsstufen

- Angriffsstufe: Stufe I
- Ausdauerstufe: Stufe I
- Leitungssicherheitsstufe: Stufe I
- Standby-Leistungsstufe: Stufe I

CAN-ULC 60839-11-1

- Qualitätsbewertung: Note I

© Copyright 2026 Verkada Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Verkada und das Verkada Logo sind eingetragene Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken von Verkada Inc. („Verkada“). Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Verkada kann dieses Dokument jederzeit und ohne Vorankündigung ändern. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können unrichtig oder veraltet sein und Verkada ist nicht dazu verpflichtet, sie auf dem aktuellen Stand zu halten. ALLE INFORMATIONEN WERDEN IM VORLIEGENDEN ZUSTAND UND OHNE AUSDRÜCKLICHE UND STILLSCHWEIGENDE GARANTIE BEREITGESTELLT. VERKADA ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR INDIREKTE, KONKRETE, ZUFÄLLIGE SCHÄDEN, ENTSCHEIDUNGSFOLGEN MIT STRAFCHARAKTER SOWIE FOLGESCHÄDEN JEDWEDER ART, DIE SICH DURCH DIE VERWENDUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN.

Alle Rechte an geistigem Eigentum in Bezug auf Verkada Produkte bleiben ausschließlich bei Verkada. Die Nutzung jeglicher Verkada Produkte unterliegt der Endbenutzervereinbarung von Verkada oder einer anderen mit Verkada unterzeichneten Vereinbarung. Dieses Dokument gewährt weder ausdrücklich noch konkludent eine Lizenz zur Verwendung oder Verbreitung von Verkada Produkten.

Dieses Dokument darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Verkada nicht verkauft, weiterverkauft, lizenziert oder unterlizenzieren und nicht übertragen werden. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung von Verkada ganz oder teilweise reproduziert werden.

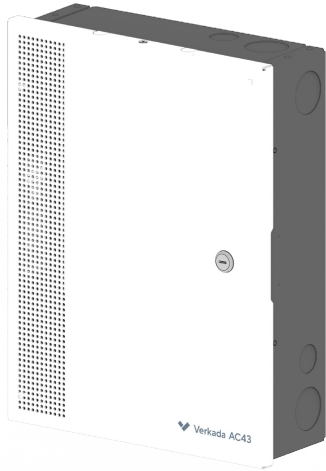
Warnhinweis



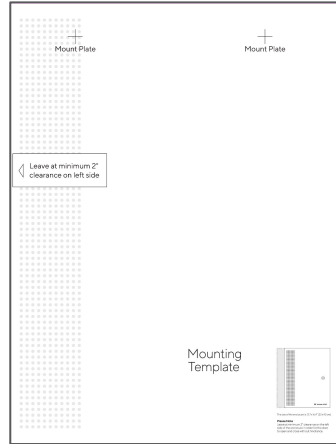
Die Installation und/oder Wartung dieses Produkts darf nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.

Einführung

Lieferumfang



Vier-Tür-Controller



Montageschablone



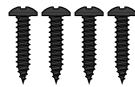
Wandhalterung



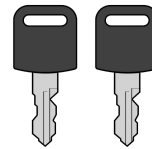
AC-Kabel



Schraubendreher



Sperrholzschrauben M5 25,4L
(4 Stück)



Schlüssel
(2 Stück)



SLA-Batteriekabel

Vom Kunden bereitzustellen

- Funktionierende Internetverbindung
- Smartphone oder Laptop
- Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 und Akkuschauber
- Wasserwaage

Verbindung

Verbinden Sie den AC43 über den Ethernet-Anschluss an der Unterseite des Controllers mit Ihrem Netzwerk. Stecken Sie das AC43-Netzteil in eine Steckdose.

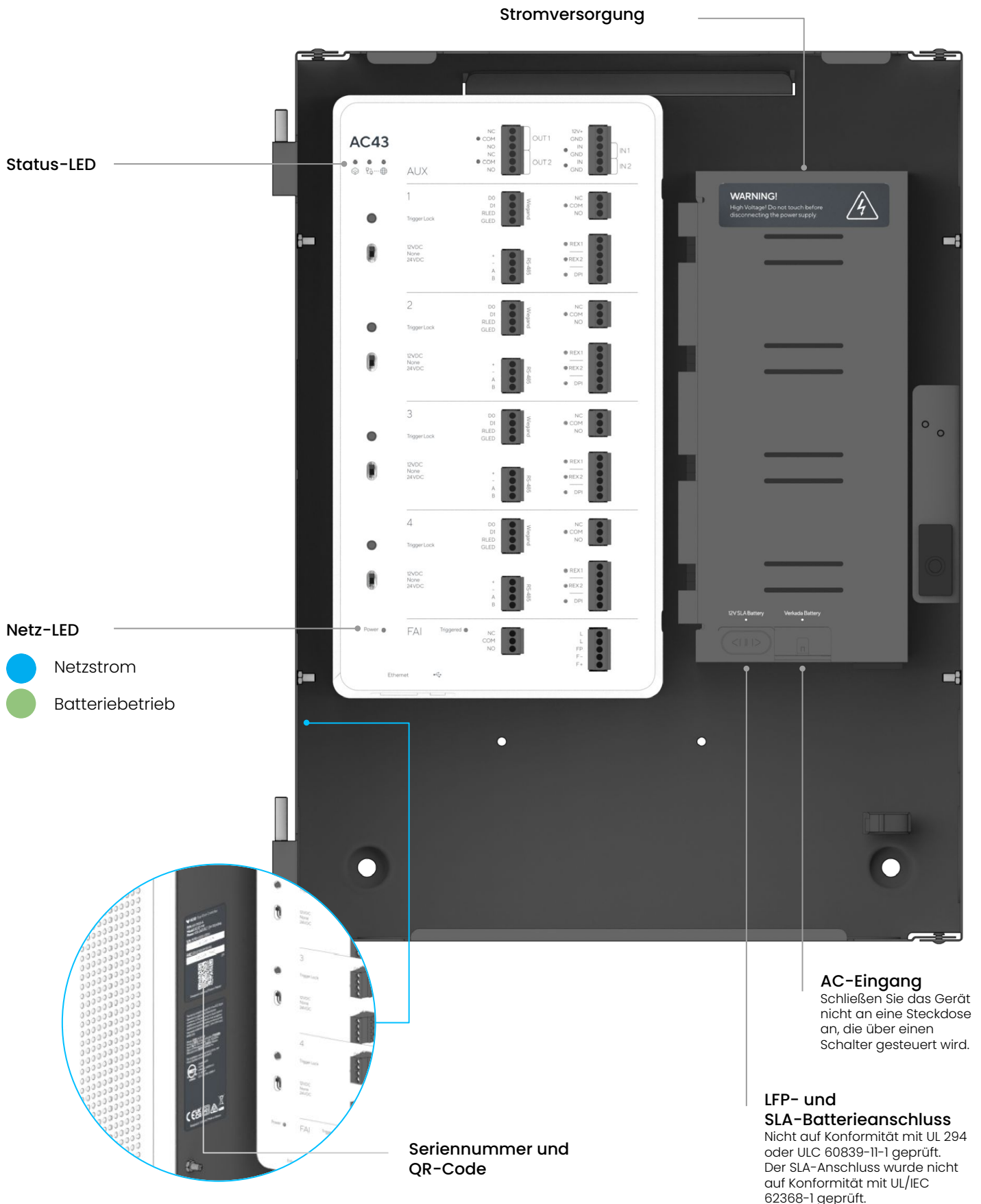
Unterstützt 100–240 VAC (50/60 Hz).

Nachdem Sie den AC43 an das Netzwerk und die Stromversorgung angeschlossen haben, gehen Sie zu: verkada.com/start

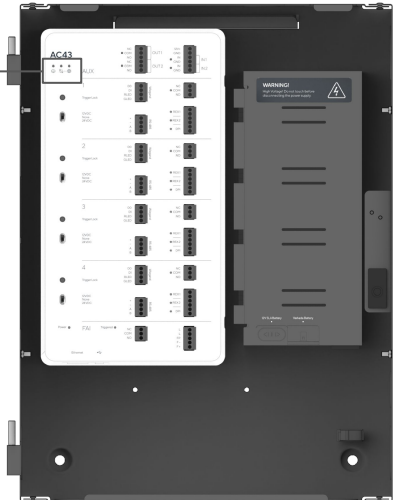
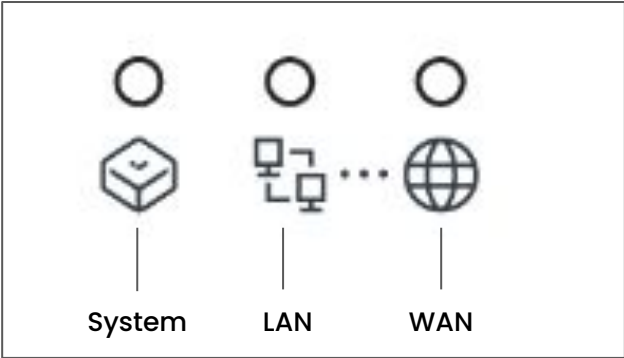
Detaillierte Installationsanweisungen finden Sie unter: verkada.com/support

Einführung

Übersicht 1/3



Status-LED



System



LAN



WAN



Status	Farbe/Muster
Läuft, verbunden	  
Eingeschaltet und wird hochgefahren	  
Firmware wird aktualisiert, Verbindung wird hergestellt	  
Fehler/Problem	  

Status	Farbe/Muster
Mit lokalem Netzwerk verbunden	  
Keine IP-Adresse	   1 x
Doppelte IP-Adresse	   2 x
Kein Gateway	   3 x
Kein Switch	   4 x

Status	Farbe/Muster
Internetverbindung herstellen	  
DNS-Fehler	   1 x
NTP-Fehler	   2 x
Nicht mit Command verbunden	   3 x

Übersicht 2/3

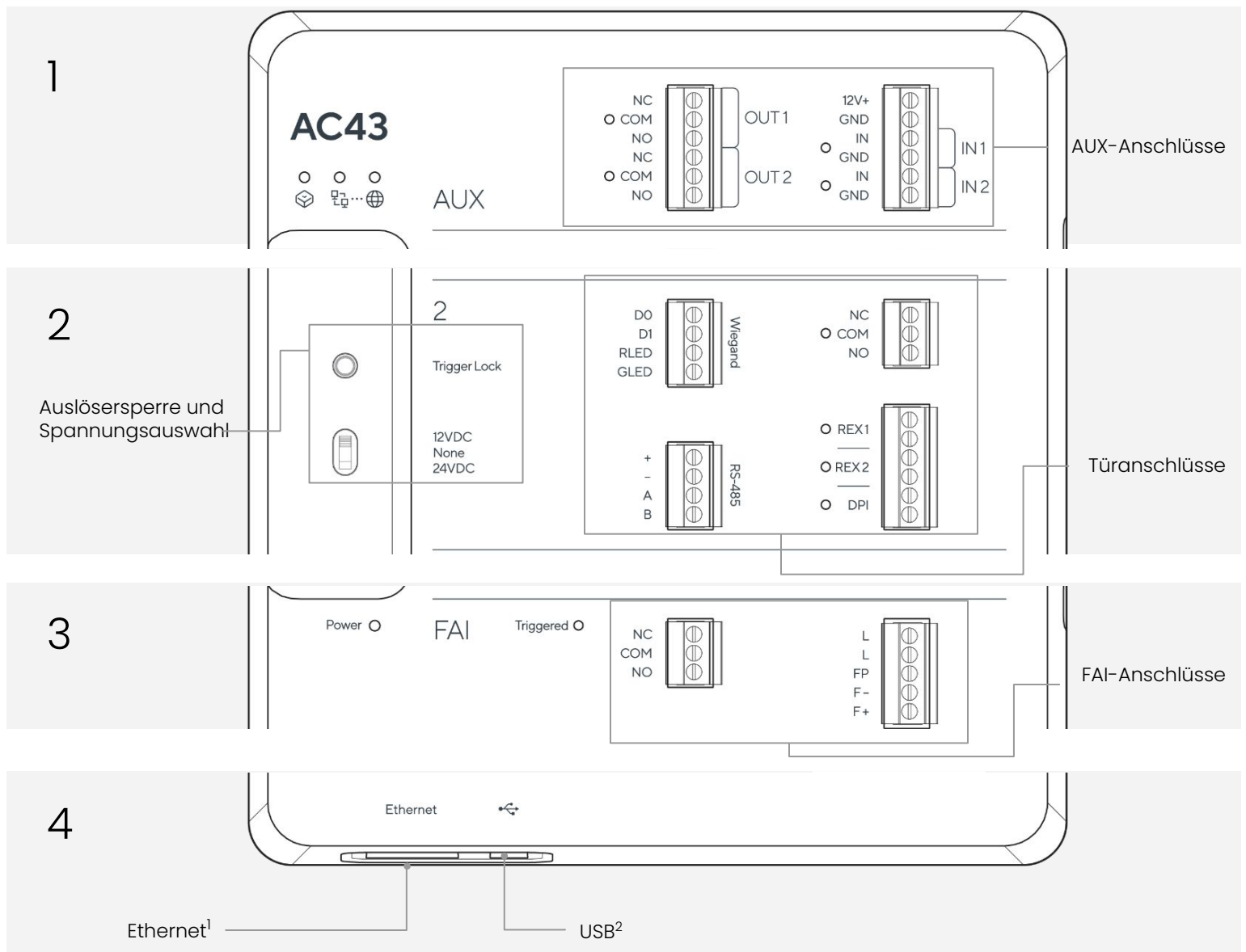
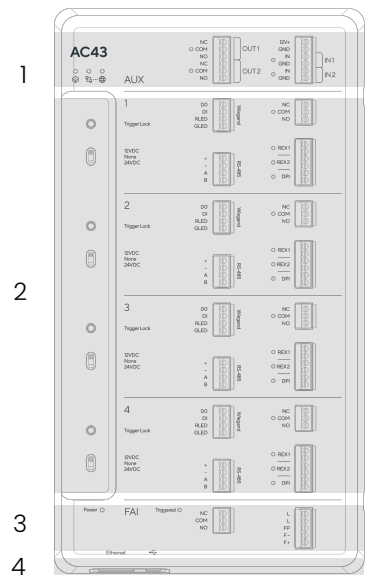
Controller-Highlights

1 Anschlüsse für: AUX.

2 Anschlüsse für: Türen 1 bis 4. Alle Türanschlüsse funktionieren gleich.

3 Anschlüsse für: Feueralarmschnittstelle (FAI).

4 Anschlüsse für: Ethernet, USB, USV, Türmanipulationsschutz.



¹ Ethernet dient der ergänzenden Überwachung gemäß UL 294 und ULC 60839-11-1.

² USB wird nicht auf Konformität mit UL 294 oder ULC 60839-11-1 geprüft.

Empfohlene Prüfungen

Um die fortwährende Funktionalität des AC43 sicherzustellen, wird empfohlen, alle 6 Monate die folgenden Schnittstellen zu überprüfen:

- Schließen Sie jeden Eingang mit dem benachbarten Erdungsanschluss kurz und prüfen Sie, ob die LED leuchtet.
- Bestätigen Sie die erwartete Impedanz an den Relaisausgängen mithilfe eines Multimeters.
 - „NC“ und „COM“ geschlossen
 - „NO“ und „COM“ offen
- Überprüfen Sie mit einem Multimeter, ob am 12-V-AUX-Ausgang, den Relaiskontaktausgängen und den Stromausgängen des Lesers die richtige Spannung anliegt.
- Überprüfen Sie die abgeschirmten Kabel der Leser und ggf. anderer AUX-Verkabelungen auf ordnungsgemäße Verbindung mit der/den Erdungsschraube/n am Gehäuse.
- Wenn eine Notstrombatterie verwendet wird, befolgen Sie die Installations-, Wartungs- und sonstigen Sicherheitsrichtlinien und Empfehlungen des Batterieherstellers.

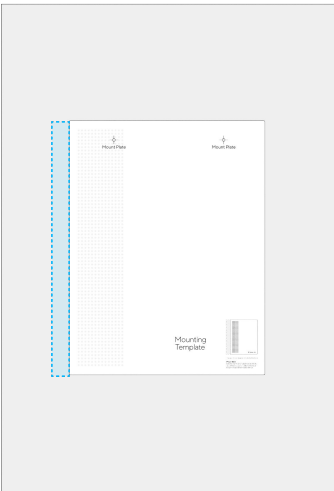
AC43 Technische Daten

Stromverbrauch	Maximal 98 W
Wechselstromversorgung	100–240 VAC 50/60 Hz maximal 1,5 A
Eingänge	2 REX-Trockeneingänge pro Tür 1 DPI-Trockeneingang pro Tür 2 trockene Hilfseingänge
Lesegeräte	1 Leseranschluss (Verkada/RS-485 oder Wiegand) pro Tür Stromverbrauch darf pro Lesegerät 600 mA nicht überschreiten. <i>Hinweis: max. 4 Lesegeräte können gleichzeitig mit Strom versorgt werden</i>
Relais-Ausgänge	1x Nass- oder Trockenrelais pro Tür Nassrelais, schalterwählbarer Strom • 12-V-Betrieb 700 mA max. • 24-V-Betrieb 350 mA max. Trockenrelais, max. Durchgangsleistung: • 24 V DC @ 2 A (ohmsche Last) 2x trockenes Hilfsrelais
AUX-Strom	1x 12 V @ 250 mA
Maße	417 x 321 x 116,25 mm
Gewicht	6,35 kg
Betriebstemperatur	0 °C – 50 °C, 5–90 % relative Luftfeuchtigkeit
Konformität	FCC Teil 15 Klasse A, ICES-3 Klasse A, CE, UKCA, RCM, VCCI, UL 294, Leistungsbegrenzungsschaltungen der Klasse 2 gemäß UL294, CAN/ULC 60839-II-1, UL 62368-1, CSA C22.2 Nr. 62368-1, IEC 62368-1, NDAA,
Konnektivität	Ethernet: 10/100/1000 Mbit/s RJ-45 für Netzwerkverbindung USB 2.0
Enthaltenes Zubehör	Schlüssel und Flachkopfschraubendreher
Montageoptionen	Montageplatte und 4 Holzschrauben

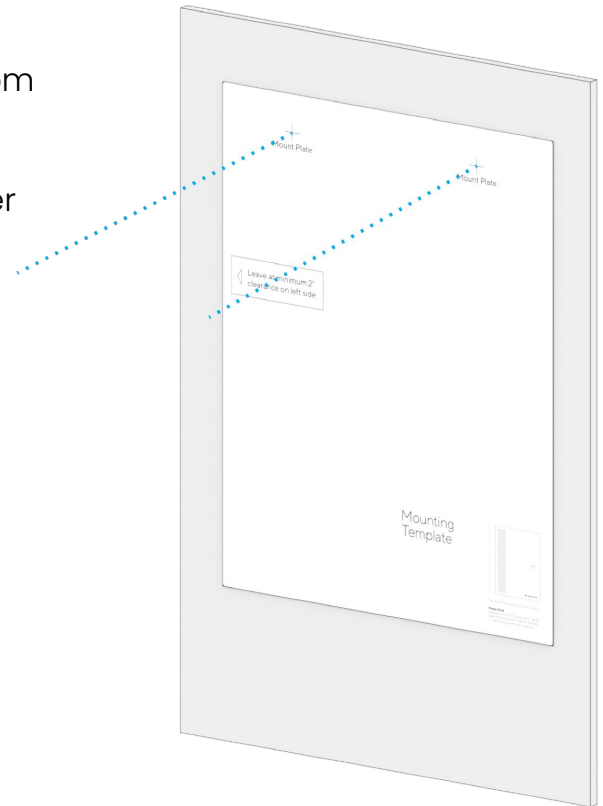
Montage 1/4

Nutzen Sie die im Installationskit enthaltene Montageschablone aus Papier, um einen Eindruck vom Platzbedarf des AC43 an der Wand zu erhalten.

Verwenden Sie die Montageschablone, um Pilotlöcher für die Wandhalterung vorzunehmen.

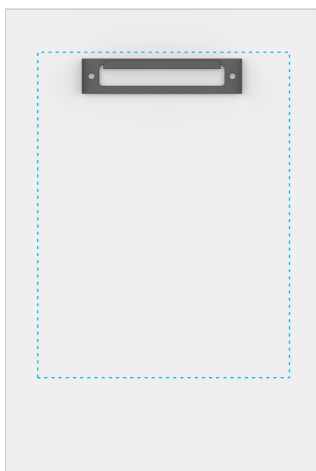
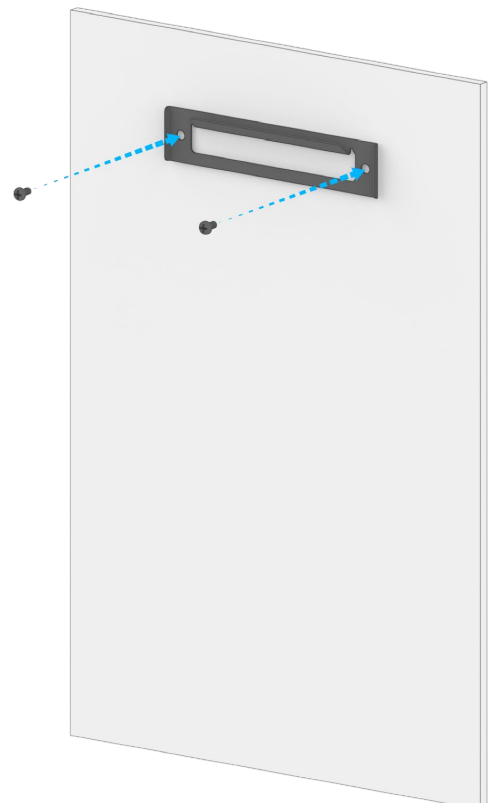


Hinweis: Das Gehäuse hat die Abmessungen 417 x 321 x 116,25 mm. Lassen Sie auf der linken Seite des Gehäuses mindestens 5 cm (2") Freiraum, damit die Tür ungehindert geöffnet und geschlossen werden kann.



Verwenden Sie die mitgelieferten Schrauben, um die Wandhalterung an der Wand zu befestigen.

Nach der Montage ragt das Gehäuse etwa 40 cm (~16") von der Oberkante der Wandhalterung nach unten.

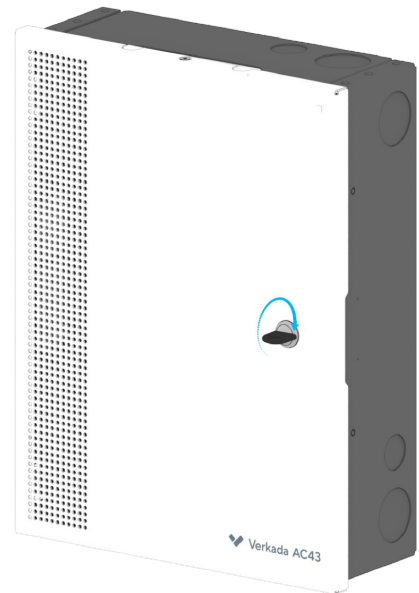


Hinweis: Die mitgelieferten Schrauben sind für die Montage auf Sperrholz vorgesehen. Bei anderen Wandmaterialien ist darauf zu achten, dass geeignete tragfähige Befestigungselemente verwendet werden.

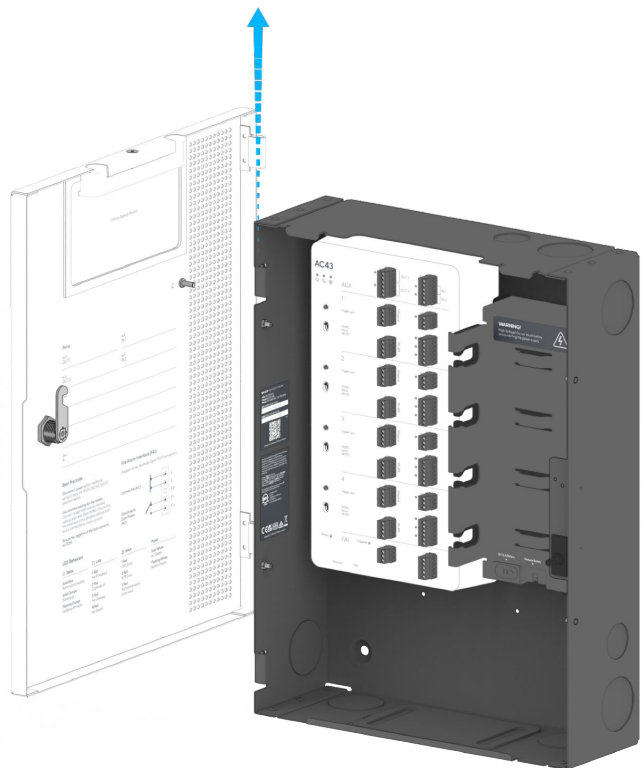
Montage 2/4

Entriegeln und öffnen Sie die Gehäusetür mit dem mitgelieferten Schlüssel.

Entfernen Sie die Schutzpappe von der Innenseite der Tür.



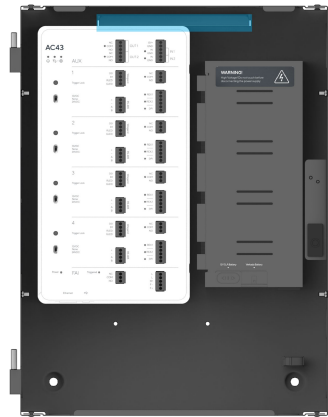
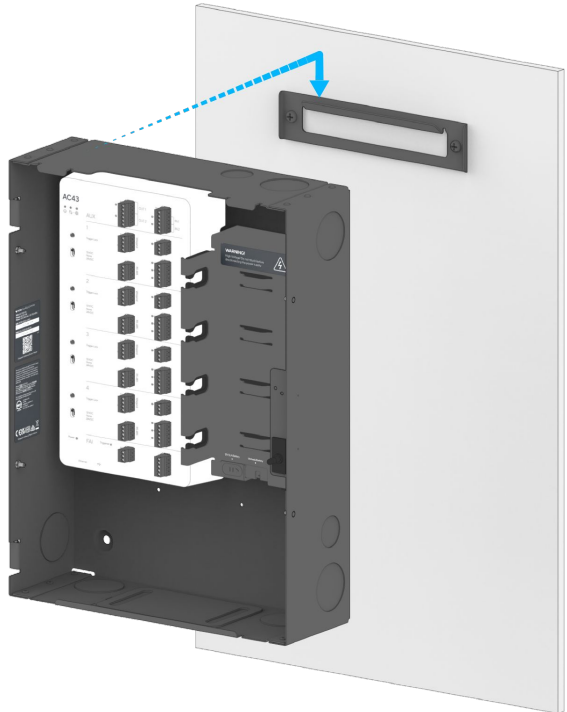
Entfernen Sie die Tür, indem Sie sie nach oben schieben.



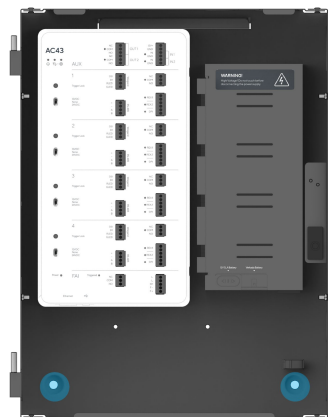
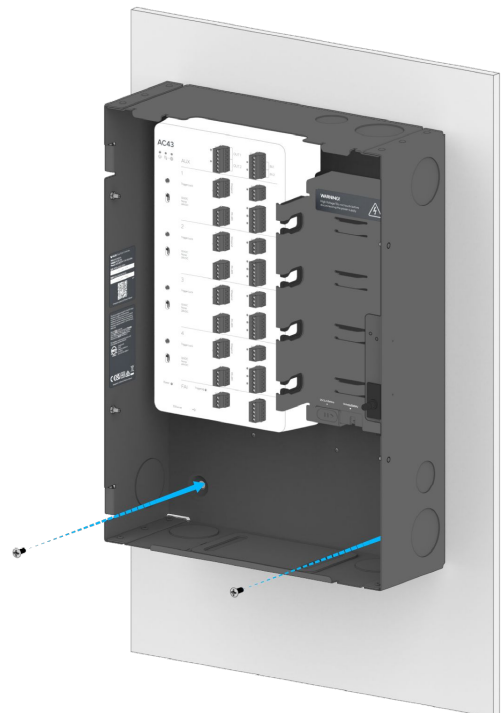
Installation

Montage 3/4

Setzen Sie das Gehäuse vorsichtig in die Wandhalterung ein.

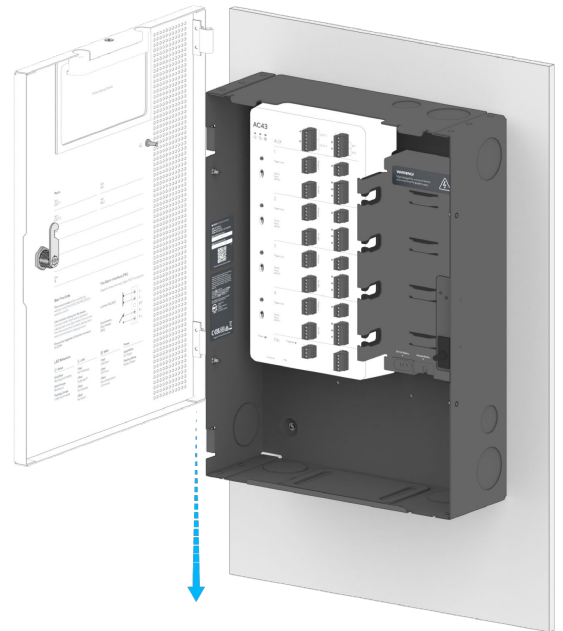


Befestigen Sie das Gehäuse mithilfe der Löcher an der Unterseite an der Wand.

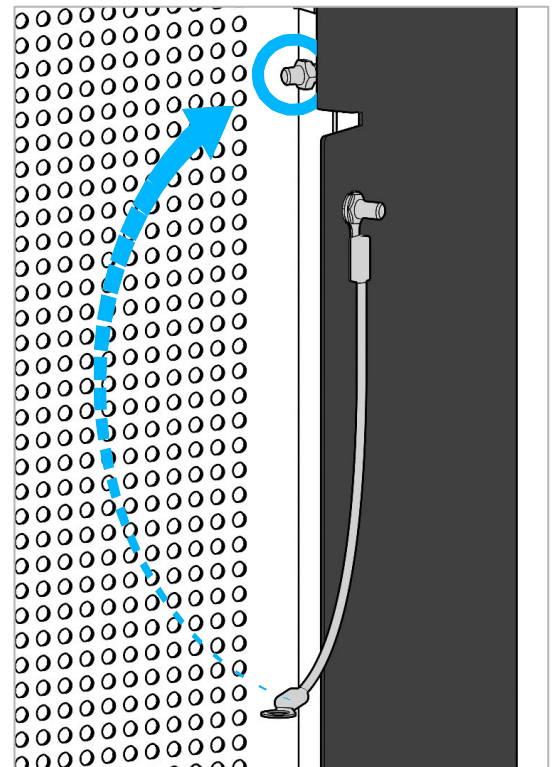


Montage 4/4

Bringen Sie die Tür wieder am Gehäuse an.



Erdungskabel vom Gehäuse mit der Tür verbinden



Empfohlene Verdrahtung

Verkada AC43 unterstützt Verkada Lesegeräte und Standard-OSDP-Lesegeräte über RS-485 sowie standardmäßige Wiegand-Lesegeräte. Das folgende Diagramm zeigt die Kabeltypen, die für die Verwendung mit dem Verkada AC43 empfohlen werden. Für eine optimale Leistung ist für alle Lesegeräte ein geschirmtes, verdrehtes Doppelkabel erforderlich. Wir empfehlen die Verwendung separater verdrehter Doppelkabel für die Stromversorgung (+/-) und für die Datenübertragung (RS-485 A/B, Wiegand D0/D1/RLD/GLD). Die Verkabelungsmethoden müssen dem National Electrical Code, ANSI/NFPA 70, entsprechen. Alle Ausgangsschaltungen sind gemäß UL294 leistungsbegrenzt (Klasse 2).

Verbindung	AWG	Geschirmte, verdrehte Doppelkabel erforderlich?	Länge
Verkada Lesegerät (4. Generation und später)	22	Ja	Bis zu 150 m (500')
	20	Ja	Bis zu 370 m (1200')
	18	Ja	Bis zu 410 m (1350')
Standard-OSDP-Lesegeräte (RS-485)	22	Ja	Bis zu 150 m (500')*
	20	Ja	Bis zu 370 m (1200')*
	18	Ja	Bis zu 410 m (1350')*
Wiegand-Lesegeräte	22	Ja	Bis zu 30 m (250')*
	20	Ja	Bis zu 90 m (300')*
	18	Ja	Bis zu 150 m (500')*
DPI/REX/AUX-Eingang	22	NA	Bis zu 460 m (1500')
	20	NA	Bis zu 460 m (1500')
	18	NA	Bis zu 460 m (1500')

* Der Strombedarf von Lesegeräten von Drittanbietern kann variieren. Beachten Sie die Angaben im Datenblatt des Drittanbieter-Lesegeräts zu Spannung und Stromstärke und verwenden Sie einen Spannungsabfallrechner, um sicherzustellen, dass bei einer Ausgangsspannung von 12 V der Zutrittskontrolleinheit die Spannung, die dem Lesegerät über die Kabelstrecke zugeführt wird, für einen ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

Bei längeren RS-485-Kabelstrecken zwischen dem AC43 und einem Verkada Lesegerät (oder einem leistungsstarken Standard-OSDP-Lesegerät eines Drittanbieters) kann die Verbindung mit dem AC43 mit einer maximalen Kabellänge für Daten (A- und B-Drähte) von bis zu 610 m (2000') erreicht werden. Dem Lesegerät muss eine ausreichende externe Stromversorgung zur Verfügung gestellt werden.

Beachten Sie die Angaben im Datenblatt des Türschlosses zu Spannung und Stromstärke und verwenden Sie einen Spannungsabfallrechner, um sicherzustellen, dass bei einer Ausgangsspannung von 12 V oder 24 V der Zutrittskontrolleinheit die Spannung, die dem Türschloss über die Kabelstrecke zugeführt wird, für einen ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

Schutz, Verkabelung und Erdung

Für den AC43, insbesondere für den Kartenleser, müssen geschirmte Kabel verwendet werden:

- Verbinden Sie den Erdungsdraht (blankes Metall) aus dem Lesegerät-Kabelbündel mit dem Erdungsdraht im abgeschirmten Kabel. Verbinden Sie dann den Erdungsdraht am anderen Ende der abgeschirmten Verkabelung mit der Schutz Erde.
- Eine unsachgemäße Erdung und/oder Abschirmung kann zu unbeabsichtigtem Produktverhalten führen.



Erforderliche Netzwerkeinstellungen

Der AC43 muss über eine Ethernet-Verbindung mit DHCP mit dem lokalen Netzwerk (LAN) verbunden werden. Zudem müssen die Firewall-Einstellungen für die Kommunikation mit dem AC43 konfiguriert werden.

TCP-Port 443

UDP-Port 123 (NTP-Zeitsynchronisation)

Anschließen einer Tür 1/5

Das Form-C-Relais kann potenzialfrei oder potenzialbehaftet betrieben werden. Der AC43 ist ausgelegt für die Stromversorgung von **12-V-Türschlössern mit bis zu 700 mA und 24-V-Türschlössern mit bis zu 350 mA.**

Keine/Trocken

Der AC43 versorgt die Verriegelungshardware nicht mit Strom (wird normalerweise mit externen Netzteilen verwendet).

Nass

Der AC43 versorgt die Verriegelungshardware mit 12 V oder 24 V Strom.

1. Verdrahtung von Fail-Secure- und Fail-Safe-Verriegelungshardware

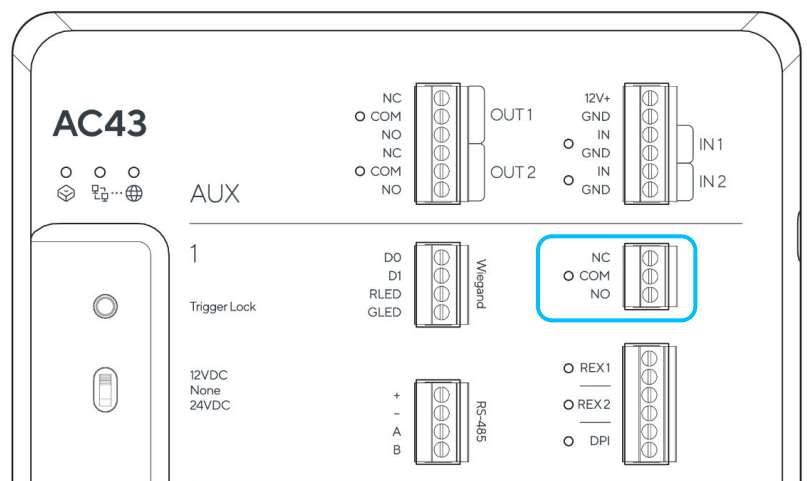
Fail-Secure und Fail-Safe sind Möglichkeiten zum Konfigurieren von Verriegelungshardware:

- **Fail-Secure-Hardware verriegelt**, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. In der Regel wird ein Schließerkontakt verwendet (NO, normal geöffnete Konfiguration).
- **Fail-Safe-Hardware verriegelt**, wenn die Stromversorgung unterbrochen wird. In der Regel wird ein Öffnerkontakt verwendet (NC, normal geschlossene Konfiguration).

Warnung



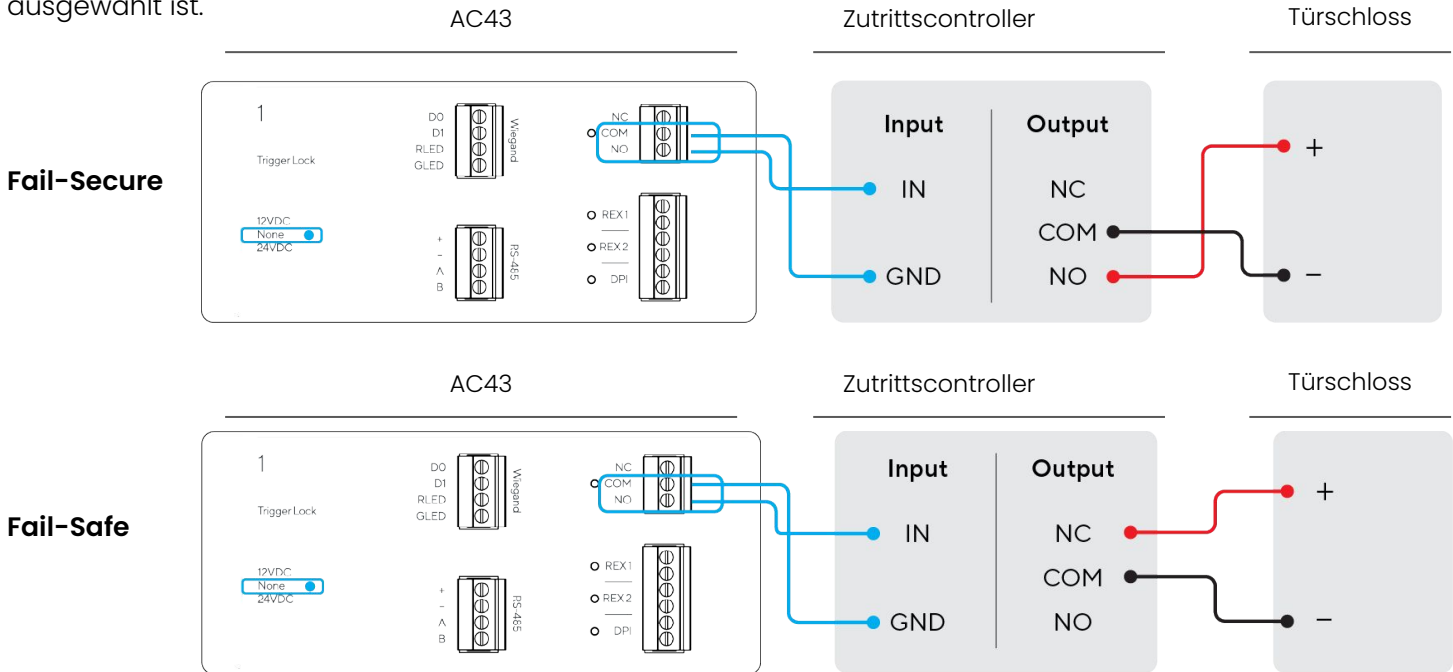
Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung des AC43 und der Verriegelungshardware unterbrochen ist, bevor Sie Leser, Türschlösser oder andere Peripheriegeräte verdrahten, entfernen oder einsetzen.



Anschließen einer Tür 2/5

2a. Türschloss anschließen (trocken)

Wenn Sie eine externe Stromversorgung mit einem Trockenkontakt verwenden, achten Sie darauf, dass am Türstromwahlschalter „KEINE“ ausgewählt ist.



2b. Türschloss anschließen (nass)

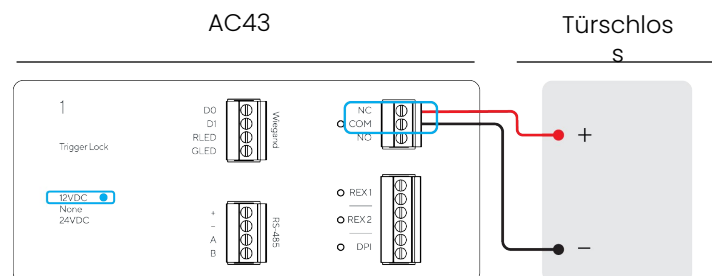
Stellen Sie bei einer Nasskonfiguration sicher, dass die Stromauswahl für jede Tür auf die richtige Spannung eingestellt ist, wie in den Spezifikationen der Verriegelungshardware angegeben.

- „12VDC“ für 12-Volt-Verriegelungshardware
- „24VDC“ für 24-Volt-Verriegelungshardware

Der AC43 ist ausgelegt für die Stromversorgung von:
12-V-Türschlössern mit bis zu 700 mA und
24-V-Türschlössern mit bis zu 350 mA.

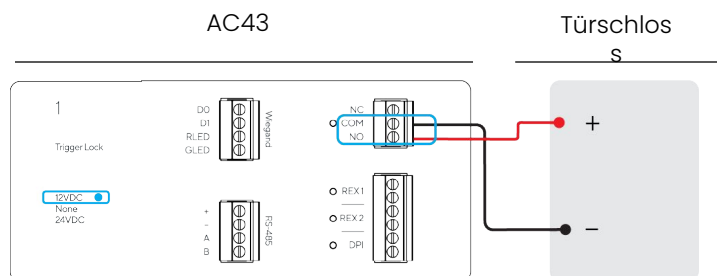
Fail-Safe

Türschloss (+) Außenleiter in NC
 TÜRSCHLOSS (-) Minus- und Massekabel zu COM



Fail-Secure

Türschloss (+) Außenleiter in NO
 TÜRSCHLOSS (-) Minus- und Massekabel zu COM



Warnung

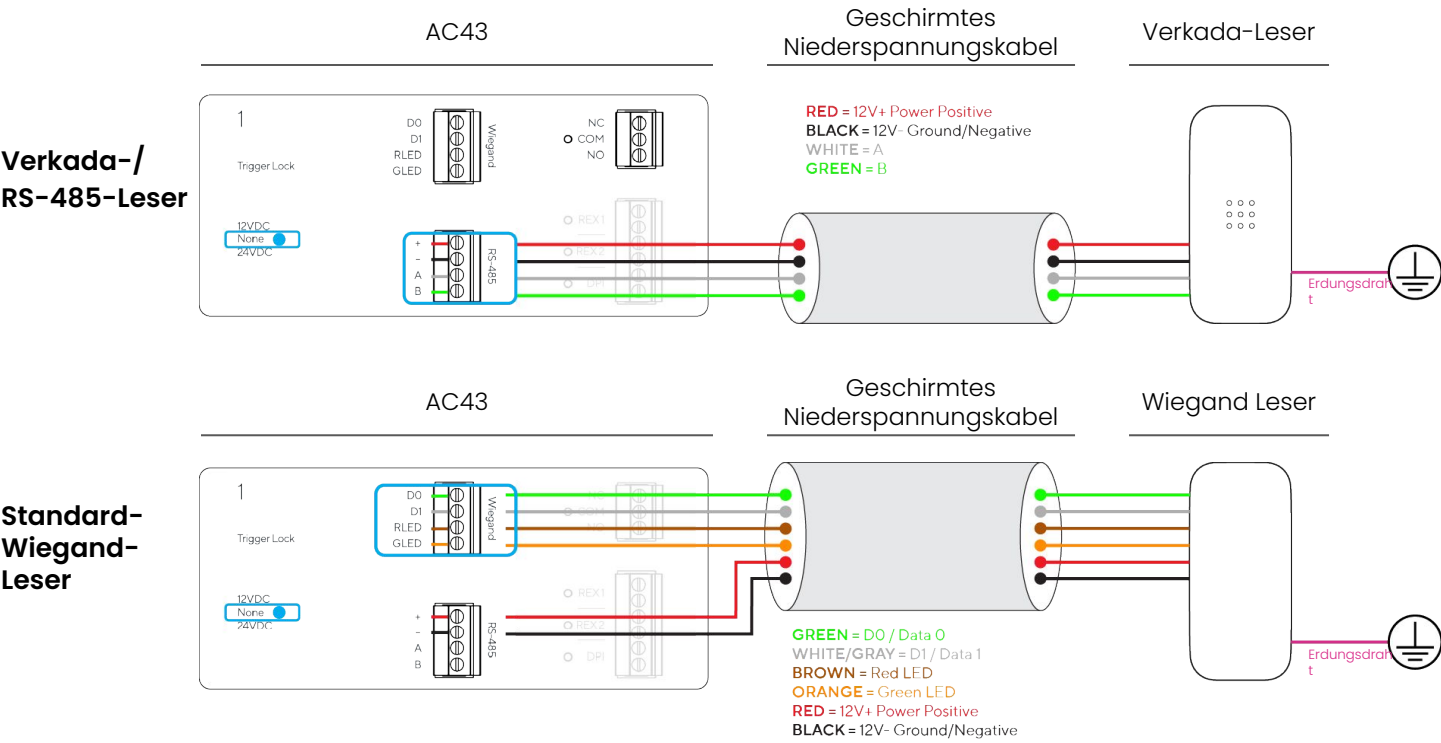


Wenn Sie das Türschloss in der Nasskonfiguration anschließen, achten Sie darauf, dass der Neutraleiter (-) des Schlosses mit den COM-Anschluss verbunden wird, wie in den Schaltplänen unten gezeigt.

Anschließen einer Tür 3/5

3. Leser anschließen

Der AC43 ist für die Stromversorgung von Lesern mit 12 V und bis zu 250 mA über die Anschlüsse „+ (VIN)“ und „- (GND)“ ausgelegt. Die Stromausgänge des Lesegeräts sind bis 750 mA durch Sicherungen geschützt. Standardmäßige Wiegand-Lesegeräte nutzen die Eingänge der oberen 4 Anschlüsse (die über + und - des unteren Anschlusses mit Strom versorgt werden), während Verkada/RS-485-Lesegeräte die Eingänge der unteren 4 Anschlüsse nutzen. **Der Beidraht des geschirmten Kabels muss an der nächstgelegenen AC43-Gehäuseerdung befestigt werden.**



Verkada-/RS-485-Leser

Wiegand-Leser

Kabelfarbe	Signal
Rot	12-V-Stromversorgung (+)
Schwarz	12-V-Stromversorgung (-)
Weiß	A
Grün	B

Kabelfarbe	Signal
Rot	12-V-Stromversorgung (+)
Schwarz	12-V-Stromversorgung (-)
Grün	Daten 0
Weiß/Grau	Daten 1
Braun	Rote LED
Orange	Grüne LED



Anschließen einer Tür 4/5

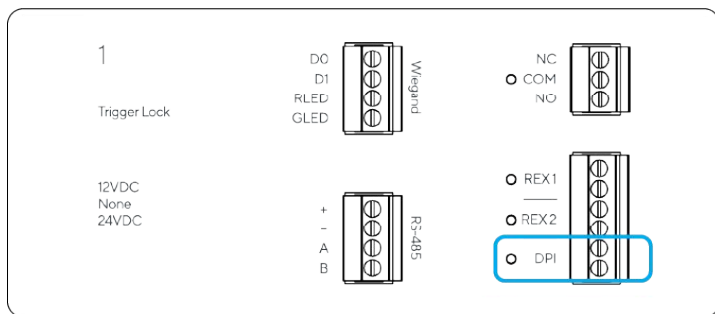
4. Eingänge anschließen

Der DPI-Eingang (Türpositionsanzeige) und der REX-Eingang (Zutrittsanforderung) sind Trockenkontakte. Die Installation dieser Eingänge ist optional. Sie können in Verkada Command konfiguriert werden.

Türpositionsanzeige (DPI)

Verkada AC43 setzt eine DPI mit folgender Eigenschaft voraus:

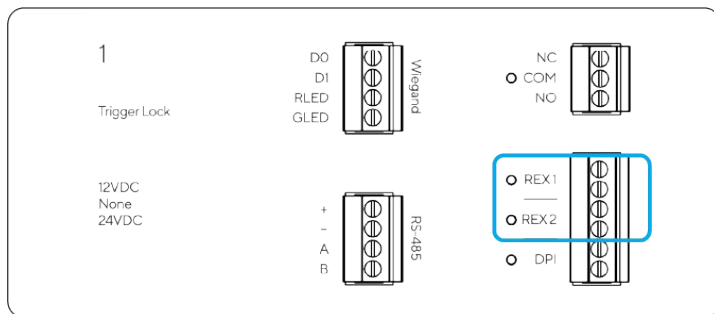
ÖFFNERKONTAKT (NC)



Zutrittsanforderung (REX)

Verkada AC43 setzt eine REX mit folgender Eigenschaft voraus:

SCHLIESSERKONTAKT (NO)



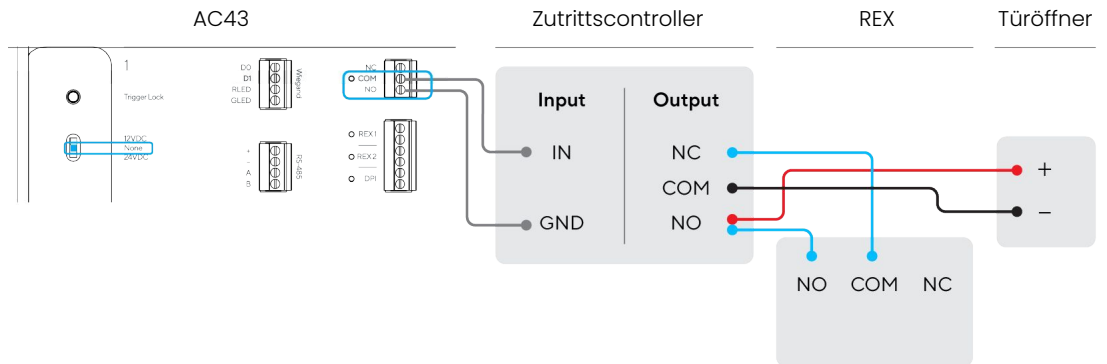
Die Zutrittsanforderung (Request to Exit, REX) kann in Verkada Command so konfiguriert werden, dass das Türschloss freigegeben wird. Dies kommt am häufigsten bei elektromagnetischen Türschlössern vor. Auch die REX-Entriegelungszeit kann konfiguriert werden.

Anschließen einer Tür 5/5

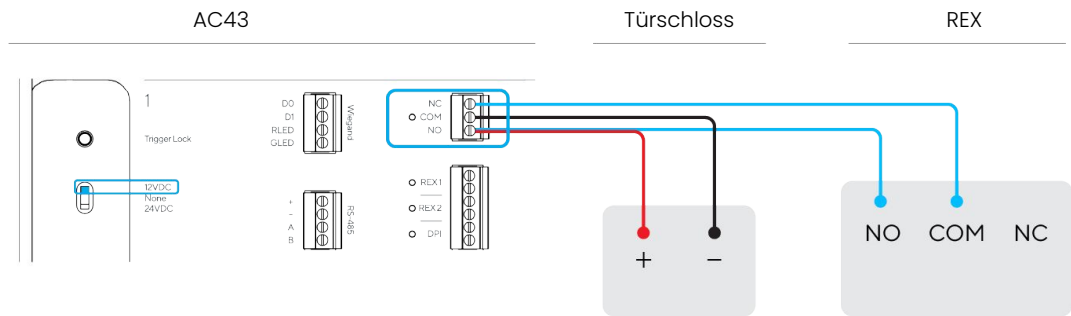
5a. REX-Kontakt mit Türöffner verdrahten

Bei sicherheitsrelevanten Anwendungen sollten Sie den REX-Kontakt parallel zum Türöffner verdrahten. Bei Bedarf können Sie zusätzliche REX-Schalter und Sensoren an die Türkassette anschließen.

TROCKEN-Konfiguration



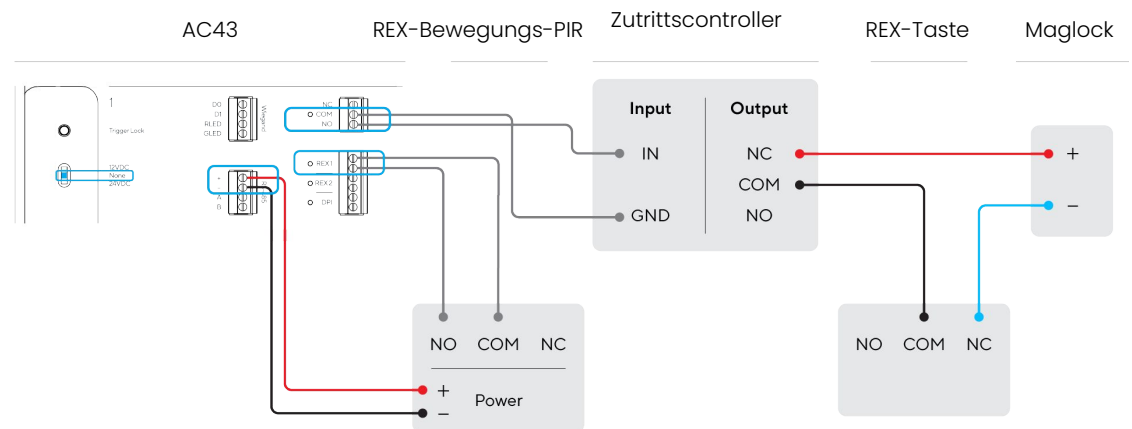
NASS Konfiguration



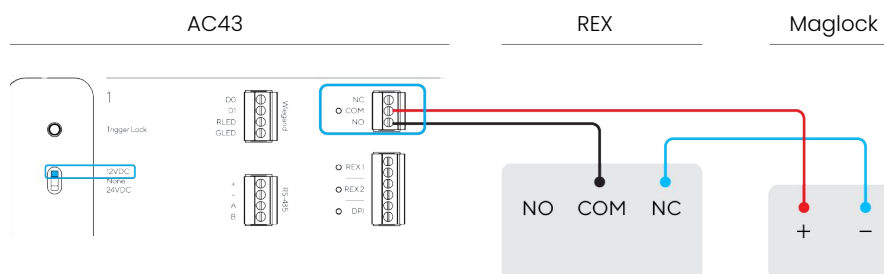
5b. REX-Kontakt mit elektromagnetischem Türschloss verdrahten

Bei sicherheitsrelevanten Anwendungen sollten Sie den REX-Kontakt direkt mit dem Magnetschloss verdrahten. Bei Bedarf können Sie zusätzliche REX-Schalter und Sensoren an die Türkassette anschließen.

TROCKEN-Konfiguration



NASS Konfiguration



Einrichten der FAI 1/2

Öffnerkontakt-Eingang

Ein Öffnerkontakt-Feueralarmeingang von einer FACP sollte über „FAI-“ und „FAI_P“ verdrahtet werden.

Zwischen „FAI+“ und „FAI_P“ muss ein Überbrückungsdraht angeschlossen werden.

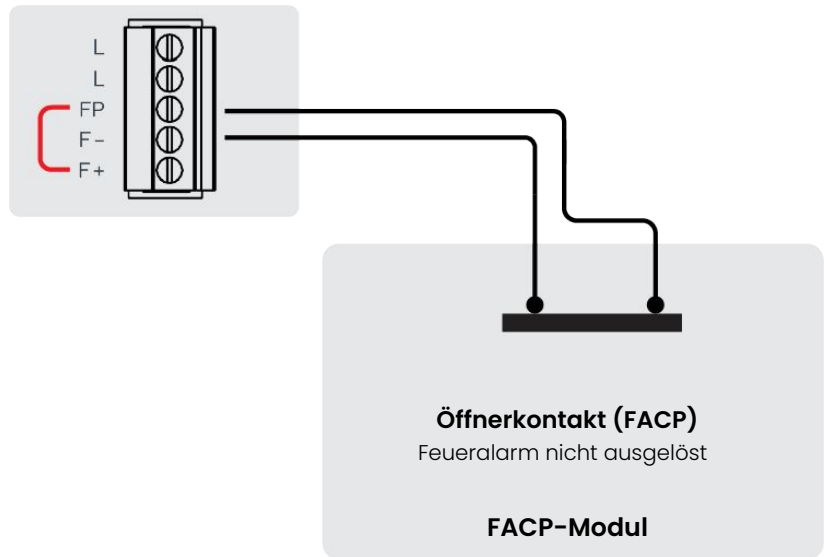
Wenn der Kontakt geöffnet ist, wird die FAI im AC43 aktiviert, wodurch die 12-V-/24-V-Stromversorgung aller 4 Relaisausgänge deaktiviert wird. Mit anderen Worten: Alle nasskonfigurierten Türschlösser sind effektiv trocken, wenn die FAI ausgelöst ist.

Wichtig



„FAI+“ und „FAI_P“ müssen in dieser Konfiguration lokal überbrückt werden.

AC43

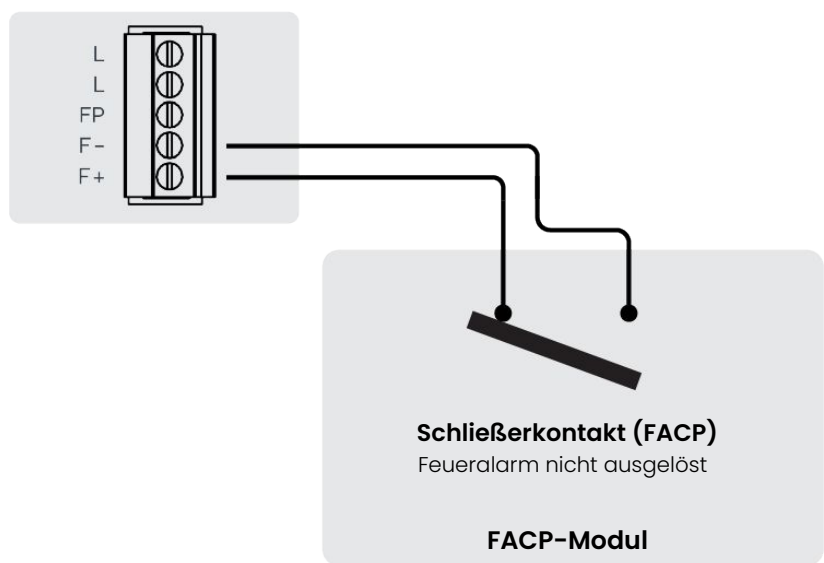


Schließerkontakt-Eingang

Ein Schließerkontakt-Feueralarmeingang von einer FACP sollte über „FAI+“ und „FAI-“ verdrahtet werden.

Wenn der Kontakt geschlossen ist, wird die FAI im AC43 aktiviert, wodurch die 12-V-/24-V-Stromversorgung aller 4 Relaisausgänge deaktiviert wird. Mit anderen Worten: Alle nasskonfigurierten Türschlösser sind effektiv trocken, wenn die FAI ausgelöst ist.

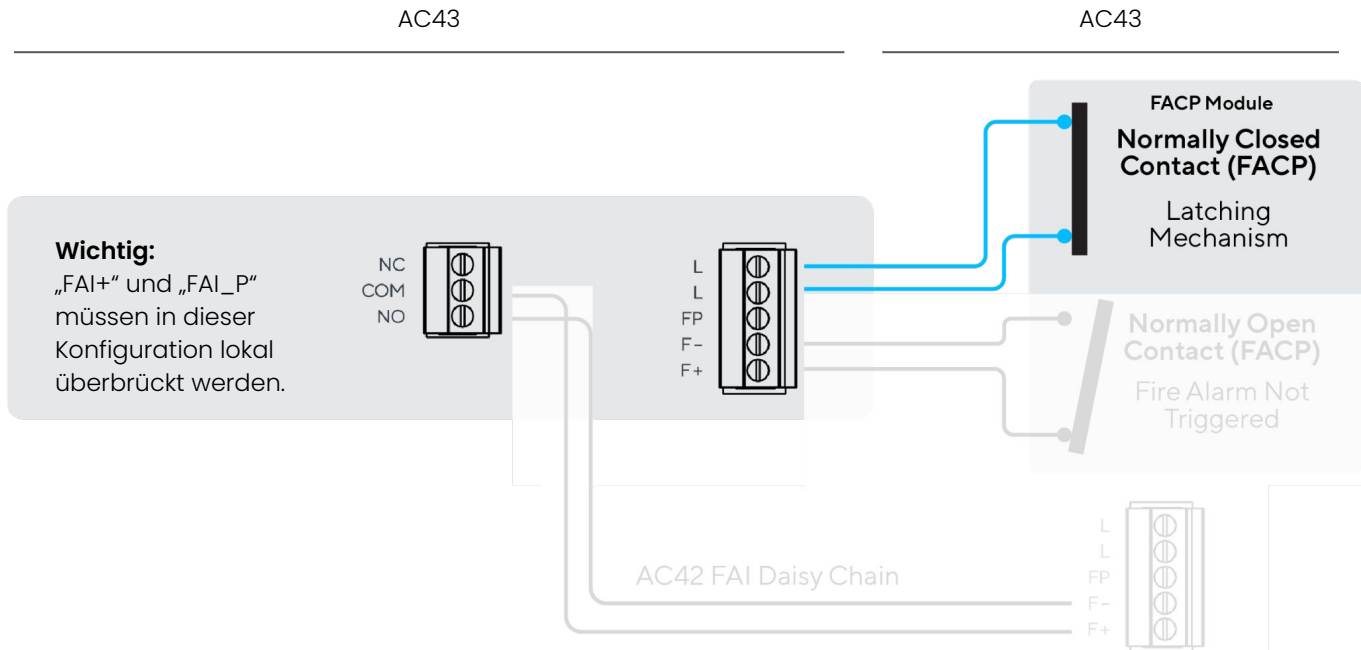
AC43



Einrichten der FAI 2/2

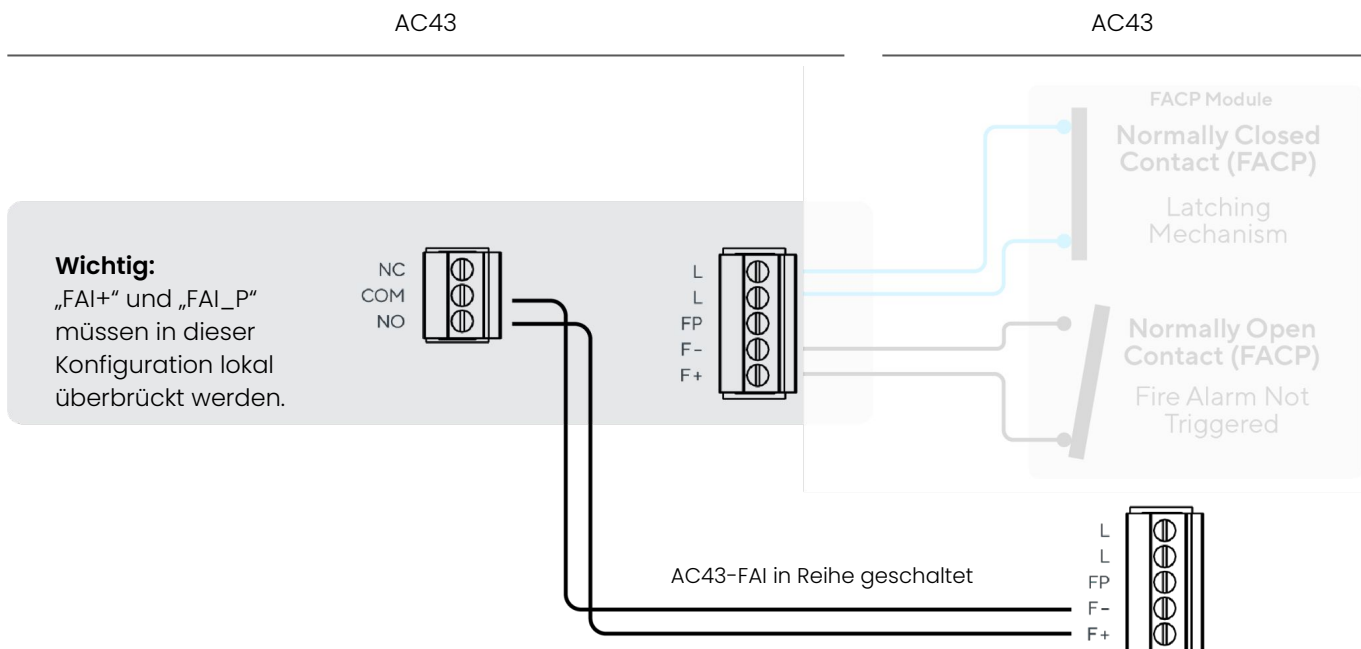
Selbsthaltungsfunktion

Ein optionaler Selbsthaltungsingang von der FACP kann in einer Öffnerkonfiguration über „L“ und „L“ angeschlossen werden. Wenn die Selbsthaltung aktiviert ist, ist FAI so lange aktiv, bis sie zurückgesetzt wird. Zum Zurücksetzen müssen FAI deaktiviert und der Selbsthaltungseingang vorübergehend geöffnet werden.



Reihenschaltung

Zwei AC43-FAI können in Reihe geschaltet werden. Die FAI (und Selbsthaltungszustände) vom primären AC43 werden in der sekundären (in Reihe geschalteten) Einheit wiederholt.



Installation

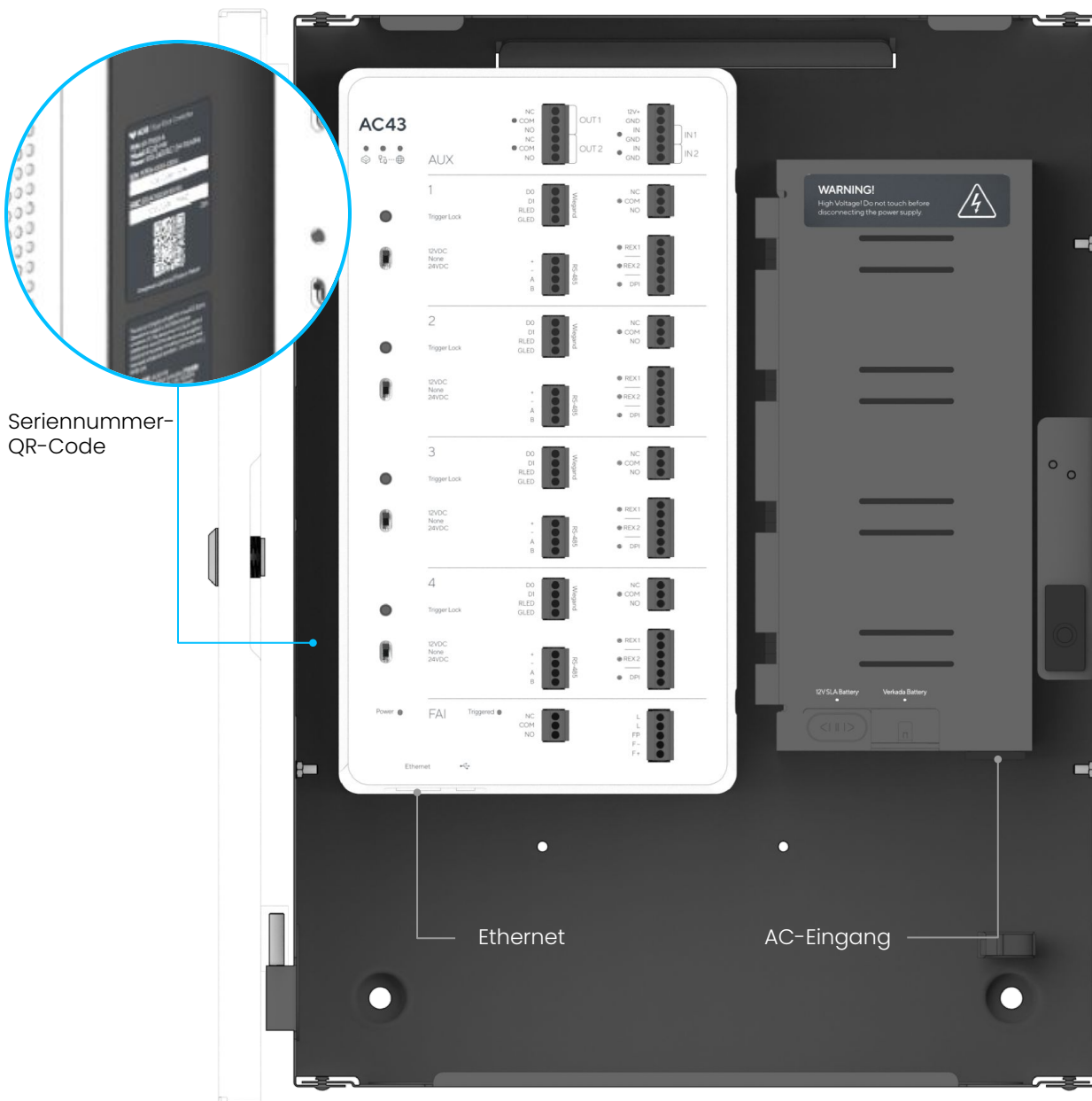
Verbindung

Verbinden Sie den AC43 über den Ethernet-Anschluss an der Unterseite des Controllers mit Ihrem Netzwerk.

Schließen Sie das AC43-Netzteil mithilfe des mitgelieferten Netzkabels (100–240 VAC) an eine geerdete Steckdose an.

Zur Zugentlastung ist je nach gewählter Ausbrechöffnung für die Netzkabelführung eine Buchse mit 19 mm ($\frac{3}{4}$ ") oder 32 mm ($1\frac{1}{4}$ ") zu verwenden.

Um den AC43 zu Ihrem Verkada Command Konto hinzuzufügen, geben Sie die auf dem AC-Eingang aufgedruckte Seriennummer (oder die Bestellnummer) auf der Seite „Gerät hinzufügen“ ein:
command.verkada.com/add-device



Anti-Passback

Der AC43 unterstützt Anti-Passback zur Erhöhung der Sicherheit eines Bereichs, indem Sie sicherstellen, dass Nutzer:innen den Bereich ordnungsgemäß betreten haben, bevor sie ihn verlassen, und ihn ordnungsgemäß verlassen haben, bevor sie ihn erneut betreten.

Mithilfe der Anti-Passback-Funktion können Sie verhindern, dass ein Nutzer einen Bereich betritt und seinen Ausweis anschließend an eine andere Person weitergibt, die dann damit denselben Bereich betritt. Darüber hinaus kann Anti-Passback dabei helfen, eine Ausweispflicht für den Ausgang durchzusetzen, wonach ein Nutzer beim Verlassen eines Bereichs seinen Ausweis vorzeigen muss, da er sonst beim erneuten Betreten die Anti-Passback-Richtlinie verletzt.

Anti-Passback-Regeln basieren auf der Konfiguration eines Zutrittskontrollbereichs. Für einen Standort wird ein Zutrittskontrollbereich konfiguriert, der durch eine Reihe von Eingangs- und Ausgangstüren definiert ist.

Um Anti-Passback einzurichten, folgen Sie den nachstehenden Anleitungen in der angegebenen Reihenfolge:

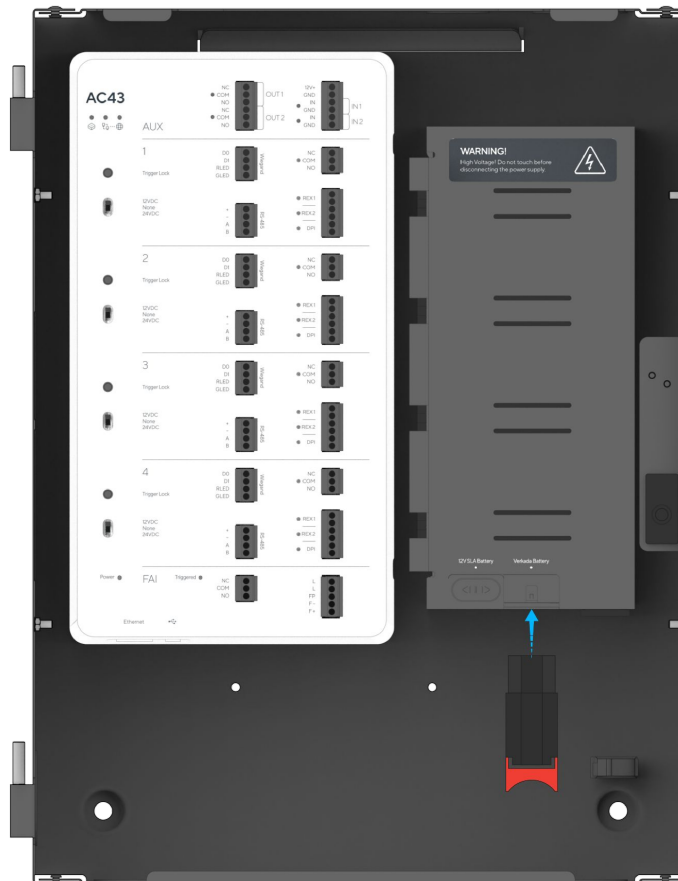
1. Konfigurieren Sie einen Zutrittskontrollbereich.
2. Sichern Sie den Zutrittskontrollbereich mit Anti-Passback.

Installation

ACC-C13-FT Zubehör für Feldverdrahtung (optional)

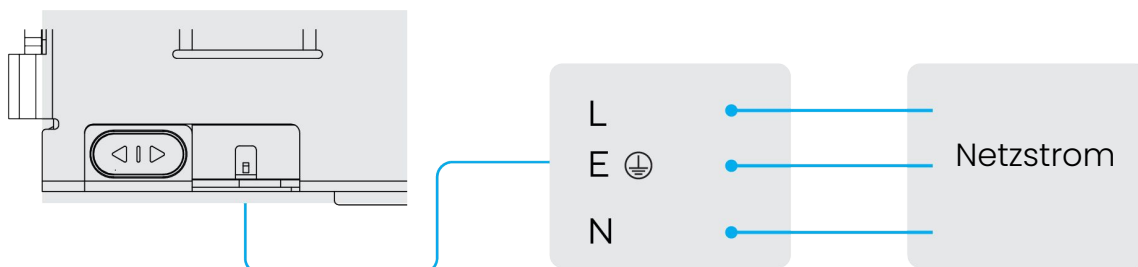
Verkada ACC-C13-FT ermöglicht die optionale Feldverdrahtung.

- Schrauben Sie den Kopf des ACC-C13-FT ab und schließen Sie die Stromkabel an die entsprechenden Klemmen an. Schrauben Sie den Kopf wieder auf.
- Stecken Sie den ACC-C13-FT in den C13-Eingang.



AC43

ACC-C13-FT



Installation

Reservebatterie* (optional)

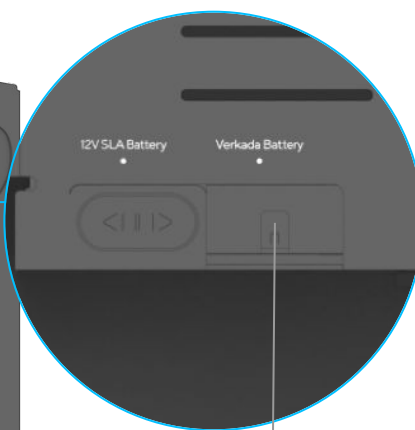
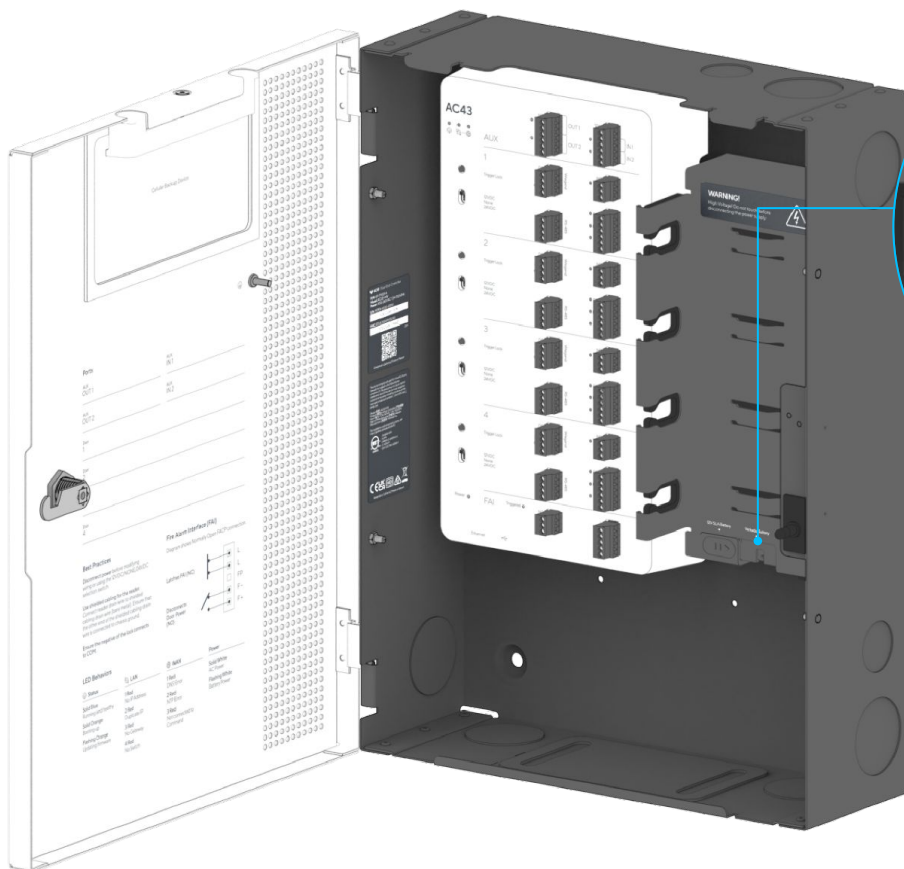
Zur Notstromversorgung kann ein 12-Volt-Bleiakku an die Anschlüsse des AC43 angeschlossen werden. Wir empfehlen die Verwendung eines versiegelten, UL1989-zertifizierten Blei-Säure-Akkus mit 4,5 Ah. Wir bieten einen solchen Akku, den ACC-BAT-4AH, an. Er passt in den Boden des Gehäuses und kann mit dem mitgelieferten SLA-Anschluss angeschlossen werden. Bei Bedarf können bis zu 2 Akkus gleichzeitig eingesetzt werden.

Verwenden Sie nur 12-V-Akkus. Bei Verwendung mehrerer Akkus müssen diese parallel verdrahtet werden.

Wichtig



Wenn die Batterie nicht richtig angeschlossen wird, kann das Gerät beschädigt werden.



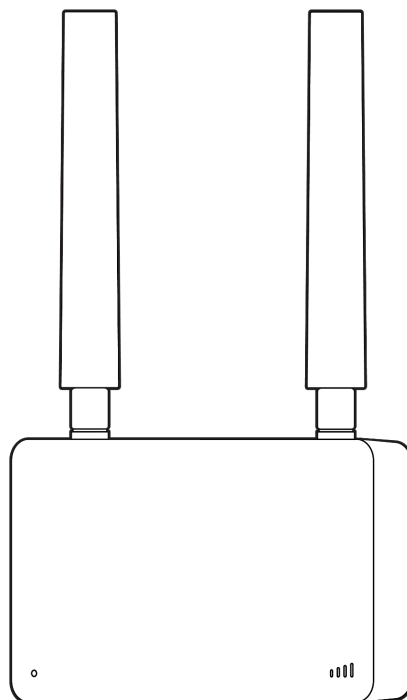
Der Verkada Batterieanschluss wurde nicht auf UL/cUL/IEC 62368-Konformität geprüft.

* Nicht auf Konformität mit UL 294 oder ULC 60839-II-1 geprüft.

ACC-CEL-LTE-2 Mobilfunk-Backup-Kommunikator* (optional)

Der Verkada ACC-CEL-LTE-2 Mobilfunk-Backup-Kommunikator ist mit dem AC43 kompatibel. Die Installationsanleitung für dieses Gerät finden Sie [hier](#).

- Entfernen Sie mit dem T10-Schraubendreher, der im Lieferumfang von ACC-CEL-LTE-2 enthalten ist, den Kunststoffeinsatz von der Tür.
- Entfernen Sie die ACC-CEL-LTE-2 Wandhalterung.
- Stecken Sie das mit ACC-CEL-LTE-2 mitgelieferte USB-Kabel in den USB-Anschluss von ACC-CEL-LTE-2.
- Installieren Sie ACC-CEL-LTE-2 in der BP52-Tür. Magnete halten die Einheit vorübergehend an ihrem Platz, bis die Sicherheitsschraube festgezogen wurde.
- Installieren Sie das USB-Kabel an der Haupttafel.
- Befestigen Sie das USB-Kabel mit einem Kabelbinder an den Kabelmanagementfunktionen im Inneren des BP52



* Nicht auf Konformität mit UL 294 oder ULC 60839-II-1 geprüft.

AC43-Konformität

Warnhinweis	Dieses Gerät darf nur an Stromquellen innerhalb des Gebäudes angeschlossen werden und darf nicht mit externen Stromquellen verbunden werden.
Anmerkung	Dieses Gerät ist für den Einsatz in Innenräumen und Bereichen mit beschränktem Zugang bestimmt.
FCC-Erklärung	Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen bieten, wenn das Gerät in einer gewerblichen Umgebung betrieben wird. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese auch abstrahlen. Wenn es nicht entsprechend der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es zu schädlichen Störungen des Funkverkehrs kommen. Beim Betrieb dieses Geräts in Wohngebieten ist mit schädlichen Störungen zu rechnen. In diesem Fall ist der Benutzer verpflichtet, die Störungen auf eigene Kosten zu beheben. FCC-Warnhinweis: Alle Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung zum Betrieb dieses Geräts erlischt.
IC-Erklärung	Dieses Gerät entspricht den lizenzfreien RSSs von ISED. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Interferenzen akzeptieren, einschließlich Interferenzen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können. Le présent appareil est conforme aux CNR d'ISED applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) le dispositif ne doit pas produire de brouillage préjudiciable, et (2) ce dispositif doit accepter tout brouillage reçu, y compris un brouillage susceptible de provoquer un fonctionnement indésirable.
UL 294 ULC 60839-11-1	Fehlerbehebung: Falls angeschlossene Zubehörteile nicht ordnungsgemäß funktionieren, kann ein Problem zwischen dem Zubehöranschluss und dem Bedienfeld vorliegen. Hinweise hierzu finden Sie in den Abschnitten „Empfohlene Verkabelung“ und „Empfohlene Tests“ dieses Dokuments. Angaben zur elektronischen Autorisierung - Betriebssystemanforderungen für Mobilgeräte: Apple iOS 16.0 oder höher, Google Android 3.1.6 oder höher - Anforderungen für die mobile App: Verkada Pass App 4.7.13 oder höher - Methode zur Benutzerüberprüfung: Benutzer-ID und Passwort - Anmeldeinformationen: Authentifizierungs-/digitale Signaturschlüssel, die von drahtlosen elektronischen Zugangsdaten empfangen werden Die Kompatibilität wurde mit einem 26-Bit-Wiegand-Lesegerät und den unten aufgeführten Firmware-Versionen geprüft. AC43-HW: ac43.2026.2.9 AC43-HW-G: fips-ac43.2026.2.9 Alle angeschlossenen Zubehörteile müssen gemäß UL294 und ULC 60839-11-1 UL-gelistet sein.

Anhang

Support

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Verkada Produkt entschieden haben. Wenn Sie aus irgendeinem Grund Probleme haben oder Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte sofort an unser rund um die Uhr (24/7) erreichbares technisches Support-Team.

Mit freundlichen Grüßen
Das Verkada Team
verkada.com/support